27. Hatten Sie schon mal ein Haustier?

Über zehn Jahre - von der 5. Klasse bis zu meinem dritten Semester im Studium - hatten wir als Familie eine Schäferhündin namens Xara. Fast zehn Jahre haben wir nahezu jeden Tag miteinander verbracht und wir sind mal mit mehr und manchmal mit weniger Begeisterung mit ihr spazieren gegangen.
Es ist durchaus faszinierend, dass im Laufe solch einer Zeit ein Haustier wirklich zu einem Familienmitglied wird. Und wenn man mal mit den Eltern oder auch den Geschwistern im Clinch liegt, dann konnte man sich doch immer über unseren Hund einigen. Es war doch schon sehr bemerkenswert, wie empathisch solch ein Tier sein kann und wie es Stimmungsschwankungen, Streit oder Abschiede wahrnehmen kann.
Der Abschied von unserer Xara war durchaus tränenreich und schmerzvoll – aber vor allem überwiegt auch die Dankbarkeit über die gemeinsame Zeit mit ihr. Aktuell habe ich kein Haustier – zeitlich ist mein Beruf eher ungeeignet und ich habe leider auch nicht ausreichend Platz für ein Haustier – aber sowohl einen Hund als auch einen Esel könnte ich mir schon ganz gut vorstellen …